

SOMMERPROGRAMM

Festival Klangkunst gegenwärts:

Sonnabend 07.06. 19:30 Uhr
IM-PRO-VOKATION 1
Jazz, Neue Musik und Lyrik

Sonntag 08.06. 11:00 Uhr
MUSIK FÜR FÜNF RÄUME

Sonntag 08.06. 19:30 Uhr
MORGENNATZ & RINGELSTERN

Montag 09.06. 19:30 Uhr
DIE WAFFEN NIEDER!

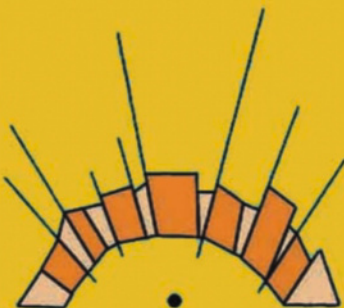
Freitag 13.06. 19:30 Uhr
LETZTE AUSFAHRT: LECKO MIO
Lesung mit Musik
mit Andrea Limmer

Sonnabend 05.07. 19:30 Uhr
**ERINNERUNGEN AN
JOHANN SEBASTIAN BACH**
Raecke-Duo Vater & Sohn

Freitag 11.07. 19:30 Uhr
ROMANTIK UND MODERNE
Raecke-Streichquartett

Freitag 18.07. 19:30 Uhr
DER KLÜGERE GIBT AUF
Kabarett mit
Gisela Oechelhaeuser

2025



KLANGKUNST GEGENWÄRTS

MUSIK BRENNEREI RHEINSBERG

EHEMALS SCHNAPSBRENNEREI

Sonnabend 26.07. 19:30
IM-PRO-VOKATION 2
Jazz, Neue Musik und Lyrik

Freitag 01.08. 19:30 Uhr
DIE WÜSTENFEGERIN
Lesung mit Musik

Sonnabend 02.08. 15:00 Uhr
Sonntag 03.08. 11:00 Uhr
**DIE KATZE, DIE IHREN EIGENEN
WEG GEHT**
Handpuppenspiel für Kinder
und Erwachsene

Freitag 08.08. 19:30 Uhr
**EUROPA - NACHKLÄNGE
- EXIL**
Klavierabend
mit Martin Münch

Sonnabend 09.08. 15:00 Uhr
Sonntag 10.08. 11:00 Uhr
**DIE KATZE, DIE IHREN EIGENEN
WEG GEHT**
Handpuppenspiel für Kinder
und Erwachsene

Sonnabend 16.08. 19:30 Uhr
GERADE JETZT!
Urbane Lieder Vol.3
AnniKa von Trier

Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik

Neue Klangerlebnisse
Politisches Kabarett

Königstr. 14 (Toreinfahrt) 16831 Rheinsberg
Eintritt 20 € Reservierung unter 033931 / 80 89 01 oder jane@janezahn.de

Das Festival für Neue Musik in Rheinsberg
klangkunst gegenwärts
07.-09.06.25

Juni

Sonnabend, 07. ♦ 19.30 Uhr

Im-PRO-vokation

Jazz

Neue Musik

Lyrik

Am Flügel „Boogie-Woogie-Man“ Detlev Schällicke aus Berlin
Neue Instrumente Hans-Karsten Raecke
Rezitation Jane Zahn mit Gedichten aus Vergangenheit und Gegenwart

Juni Pfingst-Sonntag, 08. ♦ 11.00-13.00 Uhr

Musik für fünf Räume

in den Räumen der Ausstellung für Auge und Ohr - klangkunst gegenwärts, Königstr. 14, Tür rechts

Eintritt frei

Cornelius Lewenberg (Sänger), Detlev Schällicke (Flügel),
Hans-Karsten Raecke (Neue Instrumentenkunst für Neue Musik)



Das Festival für Neue Musik in Rheinsberg

klangkunst gegenwärts

07.-09.06.25

Juni Pfingst-Sonntag, 08. ♦ 19.30 Uhr

Morgennatz & Ringelstern

Vertonungen und Gedichte von Ch.Morgenstern und
J. Ringelnatz

Cornelius Lewenberg (Bariton)

Jane Zahn (Rezitation)

Walewein Witten (Flügel)

Hans-Karsten Raecke (klangerweiterter Flügel)



Juni Pfingst-Montag 09. ♦ 19.30 Uhr

Die Waffen nieder!

Zum Geburtstag von Bertha von Suttner
Kultur gegen Aufrüstung und Kriegsvorbereitung

mit:

Gisela Oechelhaeuser,
Marie Deutscher,
Vivien Hoffmann
Helm van Hahm,
Jane Zahn



*„Darum ist es nothwendig,
dass überall dort, wo
Friedensanhänger existieren,
dieselben sich auch öffentlich als
solche sich bekennen
und nach Maßstab ihrer Kräfte an
dem Werke mitwirken“*

Bertha von Suttner

Juni

Freitag, 13. ♦ 19.30 Uhr

Letzte Ausfahrt

LECKO MIO!

musikalische Lesung mit
Andrea Limmer



Andrea Limmer

Musikalische Lesung

Letzte Ausfahrt Lecko mio!

Ein satirischer Südstaaten-Roman über
die Macht der Klischees und über das
Suchen und Finden

Maxi haut im Italienurlaub ab von Mann
und Kindern und wird zur berühmtesten
Touristin und zur meistgesuchten Frau
Italiens, während sie Geldnot,
Autopannen, Liebe und andere
Katastrophen übersteht

Juli

Sonnabend, 05. ♦ 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

und Neue Instrumentenkunst für Neue Musik

Raecke-Duo Vater und Sohn

Konzert mit Viola, Bambuslanze, Gummiphon, Flügel und klangerweitertem Flügel
6 Solo-Suiten von J.S. Bach für Viola

Hans-Karsten und Rasmus Raecke



Juli

Freitag 11. ♦ 19.30 Uhr

Romantik und Moderne: Raecke-Streichquartett

**Neue Klänge, alte
Meister:
Streichquartett trifft
Bambuslanze**

**Leonid Tenenbaum &
Tatyana Kashytska -
Violinen
Rasmus Raecke -
Viola und Bambus-Lanze
Katharina Uzal - Violoncello**



**Klangsinnlichkeit trifft
rhythmische Spielfreude.
Expressive Romantik
trifft romantische Moderne**



Juli

Freitag 18. ♦ 19.30 Uhr

Gisela Oechelhaeuser: Die Klügere gibt auf

Gibt die bekannt kämpferische Kabarettistin etwa auf?

**Oder fragt die scharfsinnige Dialektikerin, was wir
gewinnen durch Aufgeben? Was sollten wir aufgeben,
damit wir gewinnen?**



Juli

Sonnabend, 26. ♦ 19:30 Uhr

Im-PRO-vokation

Jazz

Neue Musik

Lyrik

Am Flügel „Boogie-Woogle-Man“ Detlev Schällicke aus Berlin

Neue Instrumente Hans-Karsten Raecke

Rezitation Jane Zahn mit Gedichten aus Vergangenheit und Gegenwart

August

Freitag, 01. ♦ 19:30 Uhr

DIE WÜSTENFEGERIN

**Daria Eva Stanco liest aus ihrem Roman „Die Wüstenfegerin“
Musikalische Umrahmung am Bild-Klang-Generator, auf der Bambus-
Lanze und der Viola von und mit Hans-Karsten & Rasmus Raecke**



In einer rostroten Wüstenlandschaft fegt eine ältere Frau mit einem Reisigbesen die Wüste aus – ist sie verrückt? Nein, sie ist von dem Jahrtausende alten Geheimnis der in die Wüste von Peru eingravierten Linien und Figuren besessen. Die junge Evelyn soll eine reißerische Biographie über die Forscherin schreiben – doch stattdessen verliebt sie sich... Eine Geschichte, die zeigt, was echte Berufung und Leidenschaft bedeuten – basierend auf dem eindrucksvollen Leben von Maria Reiche, der Erforscherin und Retterin der Nasca-Linien.

Daria Eva
Stanco

**DIE
WÜSTEN
FEGERIN**

Roman

THEM

August

Sonnabend, 02. ♦ 15.00 Uhr

Sonntag, 03. ♦ 11.00 Uhr

Die Katze, die ihren eigenen Weg geht



**Handpuppenspiel
mit Musik
für Kinder und
Erwachsene**

von Rudyard Kipling
mit Rea Rodriguez-Raecke
und Jane Zahn

August

Freitag, 08. ♦ 19.30 Uhr

EUROPA - NACHKLÄNGE - EXIL

**Klavierabend Martin Münch
Mit nachdenklichen Einwürfen
von Hans-Karsten Raecke**

**Von Frankfurt bis Montevideo -
Von Bach bis Piazzolla**

**Musik eines Emigranten zwischen
den Welten der Klassik und einer
anderen Moderne.**

**Der langjährige Duo-Partner von H.-K. Raecke
spielt zum ersten Mal in Rheinsberg**



August

Sonnabend, 09. ♦ 15.00 Uhr

Sonntag, 10. ♦ 11.00 Uhr

Die Katze, die ihren eigenen Weg geht



Handpuppenspiel
mit Musik
für Kinder und
Erwachsene

von Rudyard Kipling
mit Rea Rodriguez-Raecke
und Jane Zahn

August

Sonnabend, 16. ♦ 19.30 Uhr

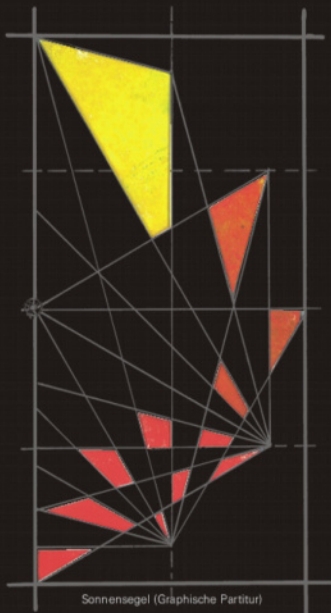
Gerade jetzt!

Urbane Lieder, Vol. 3

AnniKa von Trier

Die Meisterin der Wortspiele und gesellschaftspolitischen Lieder bringt mit ihrem Akkordeon eine einzigartige Mischung aus Humor, Tiefgang und Zeitgeist auf die Bühne. Mit ihren Urbanen Liedern zu Themen wie digitaler Überforderung, Wohnungsnot und Liebe zur Natur ist sie – **GERADE JETZT!** – am Puls der Zeit.





Sonnensegel (Graphische Partitur)

NEUE SICHT- UND HÖRWEISEN von Bildern und Musik

AUSSTELLUNG für Auge und Ohr

Der Komponist, Interpret und Instrumentenerfinder
Hans-Karsten Raecke gestaltet seine Führungen
durch die Ausstellung zu den Themen:

Neue Instrumentenkunst für Neue Musik,
graphische Partituren und Klangskulpturen

Führung, kleines Konzert und Gespräch mit Kaffee und Keks
- kritisch, quergedacht und erkenntnisreich -
auf telefonische Anfrage (033931 / 80 89 00) oder klingeln
Eintritt 20,00 € , Kinder / Jugendliche 5,00 € pro Person

• KLANGKUNST GEGENWÄRTS • BRAUCHT VERSTAND UND GEFÜHL • GEBRANNT IN INHALTE UND FORM •

BESUCH NACH TEL. VORANMELDUNG (033931 / 808 9 00), EINTRITT: 20€ PRO PERSON



Pferdekopfnebel im Orion
(Vorlage für BKG)



Rad des Lebens
(Vorlage für BKG)



Pfeifentopf
(Blas- und Zupfinstrument)



Kleiner blauer Teufel
(Graphische Partitur)



Arabische Stadt
(Graphische Partitur)

In Deutschland läuten die Totenglocken

Dramatisch ist die Lage in Deutschland. Wir erleben den Niedergang eines hochindustrialisierten, funktionierenden Staates und gleichzeitig eine nie dagewesene Aufrüstung. Und das gleiche läuft auf allen Ebenen. Natürlich leidet besonders die Kultur in diesem Land. Seit langem viel zu wenig gefördert, stiefmütterlich behandelt und für unwesentlich betrachtet, können Künstler aller Art immer weniger überleben.

Die Komponisten hatten bisher eine eigene Solidargemeinschaft, die ihnen die Möglichkeit gab, von ihrer Arbeit zu leben, die GEMA. Veranstalter meckern über sie, aber sie sorgte dafür, dass nicht nur Interpreten bezahlt werden, sondern auch die, deren Werke sie interpretieren, die Komponisten.

Jetzt will sich die GEMA selbst „reformieren“ und damit die Komponisten ernster Musik enteignen. Es soll wie bei spotify nur noch die Aufführungshäufigkeit und Zahl der Zuhörer gelten: Musik – und das gilt für Kunst grundsätzlich – ist kein zu schützendes und besonders zu wertendes Gut mehr.

Wer Musik schreibt, die nicht hunderte mal am Tag im Radio gespielt wird oder von Millionen Nutzern heruntergeladen wird, bekommt auch fast nichts mehr dafür. Das ist eine kalte Enteignung der Komponisten, die bisher von ihren Werken leben konnten, auch wenn sie sich nicht dem „Populismus“ unterwarfen und trotz alledem anspruchsvolle Kompositionen weiterhin schreiben wollten. Es ist auch für unsere „Stiftung für Neue Musik“ eine Enteignung, denn die bisherigen Tantiemen von Hans-Karsten Raecke finanzierten ihre Arbeit. Damit werden auch unsere Bemühungen um ein vielfältiges Angebot an Neuer Musik für Alle torpediert.

Es ist besonders aberwitzig, dass gerade ein Komponist wie Hans-Karsten Raecke nunmehr mit der GEMA-Reform auf 10-30% seiner bisherigen GEMA-Tantiemen zurückgebombt werden wird. (Stellen Sie sich vor: Ihr Arbeitgeber zahlt Ihnen, ganz plötzlich, nur noch 10-30% Ihres bisherigen Gehaltes aus.) Raecke setzte sich schon in seiner DDR-Zeit für ein ausgewogenes Verhältnis von „E“- und „U“- Musik ein, indem er z.B. Momente des Jazz, Momente der „Techno-Elektronik“ in seine auf Inhalt und Verständlichkeit orientierte Arbeit einbezog.

Wir haben keine Lösung. Oder doch – einen kleinen Ansatz:

Wir bitten um Verständnis, dass wir mit Wut und Sorge in die Zukunft sehen.

Bitte bleiben Sie uns gewogen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und die Ausstellung für Auge und Ohr, erzählen Sie Ihren Freunden von uns, zeigen Sie Solidarität und spenden Sie – soweit Sie können! Spendenbescheinigungen stellen wir Ihnen gerne aus, sodass Sie sie von der Steuer absetzen können. (IBAN DE96 1605 0202 1001 0357 19, Sparkasse OPR)

Herzlich

Ihre Hans-Karsten Raecke und Jane Zahn

V.i.S.d.P. Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik, Königstr. 14, 16831 Rheinsberg
www.musikbrennerei.de, info@hkr-stiftungneuemusik.de, 033931 / 80 89 00

Fotonachweis:

S.1 privat, S.2 Cornelius Lewenberg, Walewein Witten, Wikipedia, S. 3 Raecke-Streichquartett, Gisela Oechelhaeuser (copyright Peter Koppatsch), S.5 Daria Eva Stanco (Maria Thor, Thelem Universitäts-Verlag Dresden und München), S.6 oben privat, unten Martin Münch (Rhein-Neckar-Blog), S.7 oben privat, unten: Annika von Trier (Lukas Arnold – artlounge Wien), S.8 Bild-Klang-Boden und Vorlagen für Bild-Klang-Generator, privat